

# WYDENMÜHLE

Tierisch gut

**UNION FUTTER**

## Firmenbesichtigung

Gewerbe - Apéro

Gemeinde Alberswil

25. November 2011 / 19.30 Uhr

Inhalt:

- Firmengeschichte / Meilensteine
- Rundgang Getreidesilo

Weibel & Co. AG

Wydenmühle 4

6248 Alberswil

Tel. 041 970 23 23

Fax 041 970 40 85

[weibel@wydenmuehle.ch](mailto:weibel@wydenmuehle.ch)

[www.wydenmuehle.ch](http://www.wydenmuehle.ch)



## Firmengeschichte / Meilensteine



Familienwappen

Wydenmühle im 18. Jahrhundert

Mühle 1995

Wydenmühle 2010

1871	Die Wydenmühle wird von Anton Weibel erworben
1917	Übernahme der Wydenmühle durch Alfred Weibel-Galliker im Abtausch der Bäckerei-Liegenschaft Anton Weibel-Meyer.
1927	Einbau eines modernen Mahlautomaten mit Elevatorenförderung. (Bis dahin Sackmüllerei)
1940	Umwandlung der Einzelfirma Alfred Weibel-Galliker in eine Kommanditgesellschaft Weibel & CO. Neubau eines Holzblockgetreidesilos mit 17 Zellen für total 320 Tonnen Getreide
1942	Bau einer neuen Getreidemühle, weil das Industriemehl von der Brotgetreidemüllerei getrennt werden musste
1950	Alfred Weibel-Galliker wandelte die Firma in eine Familien - AG um.
1952	Nach dem Tod von Alfred Weibel-Galliker übernahmen die beiden jüngsten Söhne Anton und Paul die Führung der Firma
1956	Aufnahme der Mischfutterproduktion mit der Marke UNION-FUTTER.
1962	Neubau eines Lagerhauses
1964	Bau der neuen Siloanlagen
1964	Bau eines Schweinemaststalles sowie Umbau der Viehscheune in einen Schweinezuchtstall (Versuchsbetrieb)
1967	Einrichtung einer modernen Mischfutterfabrikationsanlage in der bisherigen Weizenmühle (Kapazität: 8t/Std.)
1970	100-Jahr-Feier „Wydenmühle im Besitze der Familie Weibel“
1979	Eintritt von Weibel Werner (Sohn von Paul Weibel) und Weibel Roland (Sohn von Anton Weibel) in die Firma
1986	Gründung der UFZ AG (UNION-FUTTER-Zentrum AG)
1987	Einbau einer Getreidetrocknungsanlage
1988	Bau einer neuen Würfelpressanlage und Einbau eines Computers für die Mischfutterfabrikation
1989	Eintritt von Peter Weibel (Sohn von Paul Weibel)
1995	125-Jahr-Feier und Geschäftsübergabe an die 4. Generation (Peter, Roland und Werner Weibel)
2001	Neubau von Fertigfutter- und Verladezellen sowie neue Presslinie
2003	Umstellung aller AFP-Ringbetriebe auf das IPS-Label
2004	Neubau Getreidesilo mit 32 Zellen
2006	Umbau des Bürogebäudes
2009	Austritt von Geschäftsleitungsmitglied Peter Weibel. Eintritt von Patrick Weibel (Sohn von Werner Weibel)
2010	Pflichtlagerbetreuung in Hüswil (Lagerhaus) von Lagerhausgenossenschaft Bern

## Eckdaten Getreidesilo



<b>Baujahr:</b>	2003 - 2004
<b>Turmhöhe:</b>	40 Meter
<b>Verbauter Beton:</b>	3'800 Tonnen
<b>Verbaute Armierungseisen:</b>	230 Tonnen
<b>Anzahl Zellen:</b>	32 Zellen
<b>Lagerkapazität:</b>	2400 Tonnen

## Annahme und Eingangskontrolle



Annahmegasse

Eingangskontrolle

Elevator

<b>Annahmegasse:</b>	Inhalt 25 Tonnen
<b>Annahmelleistung:</b>	65 to/h (Weizen)
<b>Wareneingangskontrolle:</b>	Hektolitergewicht und Feuchtigkeit

Bei der Anlieferung von Losrohstoffen per Lastwagen wird die Ware nach der Eingangsprüfung in die Gasse gekippt und mittels Elevator (Becherwerk) auf 39 m Höhe gefördert.

### 4. Obergeschoss (Verteilraum)



Verteilraum

Anzahl Zellen:	32 Zellen
Lagerkapazität:	2400 Tonnen

Die mit dem Elevator in den Verteilraum geförderte Ware wird mit einem Trogkettenförderer in die von der Steuerung zugewiesene Zelle eingelagert.



Vertikalmühle

Entgranner

Mahlleistung:	6 t/h (Nachtvermahlung)
Bemerkung:	Es können 6 Komponenten pro Durchgang (Nacht) vermahlen werden

Mit dieser **Vertikalmühle** können bis sechs verschiedene Produkte vollautomatisch unter Ausnützung des Nachtstroms vermahlen werden. Tagsüber wird das gemahlene Material in die Komponentenzellen der Mischerei / Produktion umgelagert.

Bei der Getreideannahme während der Ernte werden im **Entgranner**, wie der Name bereits sagt, die Gerstenkörner mechanisch „entgrannt“. Im freien Fall fließt die Gerste hinunter in den 1 Stock in den Getreideereiner.

## 2. Obergeschoss (Staubfilter)

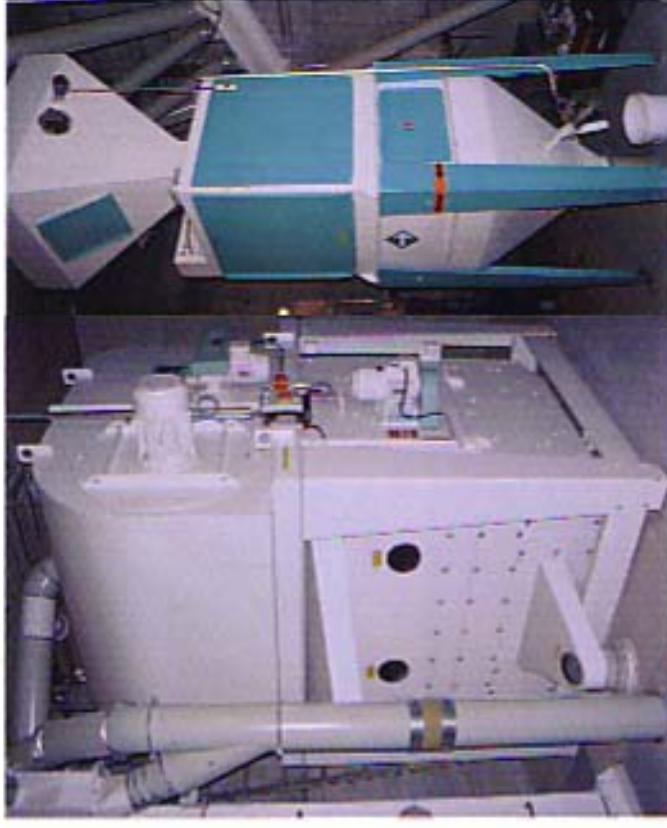


Staubfilter

Container für Getreideabgang

Sämtliche Maschinen und Fördererlemente im Turm werden mit einem Saugventilator unter leichten Unterdruck gesetzt, um ein möglichst staubfreies Innenraumklima zu erzielen. Mit dem Staubfilter wird die mit Staub versetzte Luft gereinigt und nach draussen geblasen. Der anfallende Staub wird dem umzulagernden Produkt kontinuierlich wieder beigegeben oder bei der Anlieferung von ungereinigtem Getreide (während der Ernte) in den Container entsorgt.

## 1. Obergeschoss (Getreidereiniger)



Getreidereiniger

Durchlaufwaage

Mit dieser Maschine wird das frisch geerntete Getreide von Stroh, Grannenteilen, Steinen, Schalentteilen und Sand gereinigt. Die gereinigte Ware fließt danach weiter ins Erdgeschoss, wo mit der eichamtlich geprüften Durchlaufwaage das Nettogewicht festgestellt wird. Anschliessend wird das Getreide mit dem Elevator in das 4. Obergeschoss (Verteilraum) gefördert und in die zugewiesene Zelle eingelagert. Nach ca. 14 Tagen wird die befüllte Zelle auf ca. 12-14°C herunter gekühlt. So bleibt das Getreide lagerfähig bis es in die Produktion gelangt.

### **Keller (nicht zu besichtigen)**



**Vielen Dank für Ihr Interesse  
und für Fragen stehen wir  
gerne zur Verfügung.**

Im Silokeller befinden sich die Austragungs- und Förder Elemente der verschiedenen Silozellen um die eingelagerten, körnigen Komponenten in die Vorzellen der Schlagmühle umzulagern oder die gemahlenen Rohstoffe in die Komponentenzellen der Mischerei auszulagern.

**Weibel & Co. AG**  
Wydenmühle 4  
6248 Alberswil

Tel. 041 970 23 23  
Fax 041 970 40 85  
[weibel@wydenmuehle.ch](mailto:weibel@wydenmuehle.ch)  
[www.wydenmuehle.ch](http://www.wydenmuehle.ch)